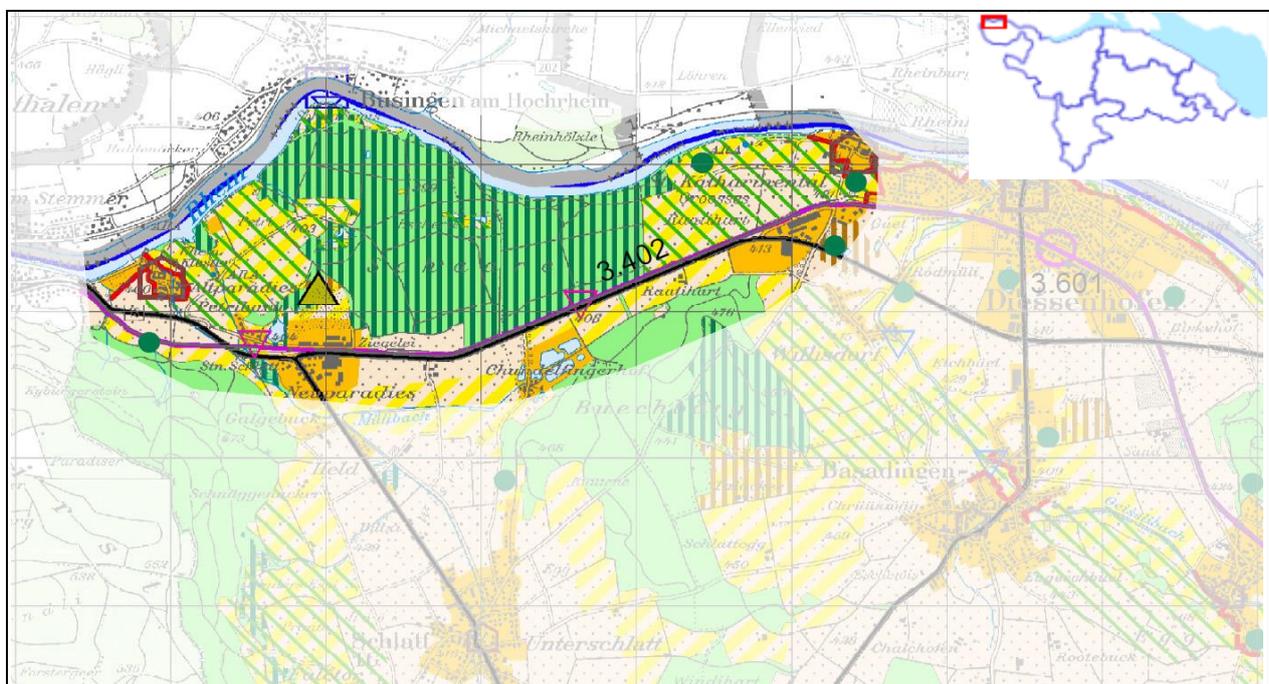


Vorranggebiet Landschaft  
Nr. 103: Paradies - Schaaren - St. Katharinental

Stand: Dez 2014



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan  
Massstab 1:50'000

## Paradies - Schaaren - St. Katharinental

(Haupt)region	Diessenhofen
Typ / weitere Themen	2, Empfindliche Lage / Schönheit, geschichtliche Einzigartigkeit
Beschrieb	<p>Rheinufer mit seinen rückwärtigen Landschaftskammern zwischen den Klosteranlagen Paradies und St. Katharinental.</p> <p>Es handelt sich um eine landschaftlich einzigartige und kulturhistorisch bedeutsame Stromlandschaft mit teilweise noch natürlichem Gepräge. Zwischen den landwirtschaftlich genutzten Landschaftskammern liegt das Waldgebiet Schaare mit seinen Feuchtbereichen. Rhein und Schaare werden von Erholungssuchenden intensiv aufgesucht. Neben dem Rheinufer selbst sind auch die Ansichten der Klosteranlagen Paradies und St. Katharinental in oder neben den ansonsten weitgehend von Bauten und Anlagen unberührten Landschaftskammern schützenswert.</p> <p><b>Das Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 103 liegt im BLN-Gebiet Nr. 1411 Untersee-Hochrhein (Bundesinventar der schützenswerten Landschaften und Naturdenkmäler).</b></p>
Vorkommende Landschaftstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flusslandschaft</li> <li>- Meliorationsgeprägte Kulturlandschaft</li> <li>- Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt</li> <li>- Sakrallandschaften</li> </ul> <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

### Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uneingeschränktes Erhalten der Stromlandschaft mit z.T. natürlichem Gepräge</li> <li>• Freihalten der noch weitgehend unberührten Landschaftskammern von Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen.</li> <li>• Erhalten der baulichen und spirituellen Ausstrahlung der Klosteranlagen</li> </ul>
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst naturnahe und landschaftsverträgliche Gestaltung bei der Sanierung von Uferverbauungen (Pflichtstrecke Kraftwerk Schaffhausen)</li> <li>• Schaffen von Acker-Mosaik in ebenen Flächen mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, Brachen, Ackerschonstreifen usw.</li> <li>• Verstärken der sakralen Wirkung der Klosteranlagen bzw. derer Umgebung (Alleen, Wege, Historische Verkehrswege usw.)</li> </ul>

**Fotos 2013** (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Ackerbaubereich östlich Paradies mit bestockter eiszeitlicher Erhebung Chrüz buck und Bestockung Petribach.



Westansicht Klosteranlage Paradies.



Übersichtsplan (Tafel vor Ort).



Erholungslandschaft Rhein.



Bestocktes Rheinufer westlich Diessenhofen.



Bereich Chlosterlinde östlich der Zufahrtsstrasse zur Klosteranlage St. Katharinental.



Klosteranlage St. Katharinental (Foto: Thurgau Tourismus).



St. Katharinental Rheinfassade (2007).



Landschaftskammer zwischen Scharenwald und St. Katharinental mit Feldgehölz (links), dahinterliegender Rheinuferbestockung und Chlosterlinde auf eiszeitlicher Erhebung rechts von der Bildmitte (Foto auf der linken Seite etwas verzerrt).